

INHALT

9	Vorwort
13	Seismograf, Prisma, Monument: Das Palais de Tokyo
49	Architektur als soziales Medium: Das Projekt eines Musée d'Art moderne im Kontext der Weltausstellung 1937
53	Kunstpoltik im Spiegel der Archive
68	Museumsinsel, Museum of Modern Art, Musée d'Art moderne: Nationale Kulturpolitik und internationaler Austausch
80	Vom Palast zur »Ausstellungsmaschine« I: Der internationale Kongress über die Architektur von Kunstmuseen
90	Das Musée du Luxembourg: Bescheidene Präsentation begehrter Produkte
96	»À la base de tout art, il y a un métier«: Wirtschaftspolitik und museologischer Modernismus, 1934–1939
103	»Éviter les excès d'un modernisme déjà démodé«: Architektur und künstlerische Ausstattung des Palais de Tokyo
131	Von Louis Hautecoeurs Entwurf zur öffentlichen Ausschreibung
136	Monumentalismus versus Modernität: Der Wettbewerb und die Rezeption des Siegerentwurfes

179	Politische Ästhetik und Ausstellungsgeschichte: Die ersten Jahre des Palais de Tokyo als Musée national d'Art moderne
182	Ausstellungsgeschichte als Geschichte politisierter Ästhetik
191	Nationales Schaufenster: Die ersten Ausstellungen 1937
196	Die Gegenwart ausstellen: Ein »Musée d'Urbanisme«
199	Museen im Museum: Museografie-Ausstellungen und Vermittlungsdebatten
207	Die Wahrheit des Nachhalls: Walter Benjamin rezensiert eine Kritik der Museografie-Ausstellung
212	Die Präsentation der internationalen geistigen Zusammenarbeit
217	Die Ausstellung »Chefs-d'œuvre de l'Art français«
223	Monumentalismus in München, Palais in Paris: Der nationalsozialistische Pavillon und das Modell vom »Haus der Deutschen Kunst«
237	Eigenständig seit 1937: Der Ostflügel des Palais de Tokyo
240	1937–1940: Französische Reaktionen auf die Verwertungsaktion »Entartete Kunst« und Kontinuitäten in der Kunstpolitik
251	Unter deutscher Besatzung: Verfolgung Jean Cassous, provisorische Eröffnung 1942 und die Lagerung geraubter Klaviere und Flügel
293	Ein Monument der Kunst in sozialen Durchdringungsprozessen: Von der Nachkriegszeit zur Entstehung des Centre Pompidou
296	Von Benjamin zu Pontus Hultén: Institutionengeschichte als Ideengeschichte
310	Das Kunstmuseum als Raum der gesellschaftlichen Selbstfindung
314	»Art et Résistance«, französische Malerei in Deutschland und die UNESCO-Gründungsausstellung: Kunst als politischer Akt und Verständigung 1946
325	Wiederaneignung der Moderne und Schrecken der Konzentrationslager: Die Eröffnung des Musée national d'Art moderne 1947
338	Zwischen Vergangenheitsbewältigung und Kanonisierung der Moderne: Ausstellungen und Museumsbetrieb in den 1950er Jahren
345	»L'abandon radical du Musée comme »Palais des Arts«: Die Idee eines neuen Museums des 20. Jahrhunderts
353	Möglichkeiten und Grenzen eines »imaginären Museums«, 1959–1969
367	Vom Palast zur »Ausstellungsmaschine« II: Das Palais de Tokyo und das Centre Pompidou

- 374 Sturm auf »eine weitere Bastille«: Das Musée national d'Art moderne und die institutionelle Kritik der 1960er Jahre
- 383 Öffnungen in den 1960er Jahren: Institutionelle Impulse und der neue Blick aufs Publikum
- 393 Von der »Comédie Française des Arts Plastiques« zum »enthousiasme esthétique«: Das Palais de Tokyo im Projekt des Centre Pompidou
- 435 **Das poröse Museum: Das Palais de Tokyo auf dem Weg ins neue Jahrtausend**
- 440 Moderne als Bedingung, Porosität als Kriterium der Gegenwart
- 449 »Un Louvre didactique«: Das Musée d'Art et d'Essai 1977–1986 und die »Préfiguration d'Orsay«
- 457 »Une vitrine prestigieuse« für die ersten staatlichen Foto-Institutionen: Die Maison de la Photographie, 1984–1993
- 465 »Bildung durch Bilder«: Ein Bilder-Palast für Foto und Film mit Cinémathèque und FÉMIS, 1984–1998
- 479 Das Institut des Hautes Études en Arts Plastiques im Palais de Tokyo
- 486 Site de Création Contemporaine: Das Palais de Tokyo im neuen Jahrtausend
- 492 Die Schaffung des »Centre de la Jeune Création«, 1998–2002
- 498 Der Name als Programm: Die Konzeption des Palais de Tokyo
- 535 **Von der Kunstpolitik zur »Politik der Kunst«: Das Palais de Tokyo und ästhetische Theorien der Gegenwart**
- 540 Globale Vernetzung statt »White Cube«: Die Eröffnungsschau 2002
- 547 Der Code der Straße: Grundlegungen der relationalen Ästhetik in den Ausstellungen »No Man's Time« und »Traffic«
- 552 Postproduction und Semionauten: Die Ausstellungen »Hardcore«, »Global Navigation System«, »Live« und »Playlist«, 2003–2004
- 565 Nachleben der Moderne und Altermodernität: Implizite ästhetische Theorie 2006–2011
- 579 »Intense Proximity«: Die Erweiterung des Palais de Tokyo und die Triennale 2012
- 587 Kritische Reflexionen der relationalen Ästhetik und des Palais de Tokyo
- 599 Relationale Ästhetik in Diskussionen des New Institutionalism und partizipativer Kunst

610	Jacques Rancières Kritik der relationalen Kunst im ästhetischen Regime der Gegenwart
620	Ästhetik der Politik und Utopie der Porosität: Rancière, Bourriaud und Benjamin
651	Monument der Moderne, Monument einer Ästhetik der Gegenwart
665	Anhang
666	Ausstellungen des MNAM im Palais de Tokyo 1944–1976
672	Ausstellungen des Palais de Tokyo 2002–2012
687	Bibliografie
688	Archivalien
701	Verzeichnis der Quellen- und Sekundärliteratur
741	Bildnachweis
743	Index